

KLEINER STADTSPAZIERGANG

Ausgangspunkt unserer Tour ist das **RATHAUS 1**, am Marktplatz gelegen. Der Marktplatz ist einer der schönsten Stadtplätze Norddeutschlands. Er ist auch heute noch Mittelpunkt des Lemgoer Stadtlebens, mittwochs und samstags findet hier der Wochenmarkt statt. An der östlichen Platzseite präsentiert sich das Rathaus, erbaut zwischen 1350 - 1612. An diesem Baudenkmal von europäischem Rang spiegeln sich Bauepochen der Gotik und der Renaissance wider. Sehenswert vor allem die Rathauslaube (1565) und der Apothekererker (1611/12). Unser Weg führt vom Marktplatz nach rechts in die Mittelstraße. ➔ Nach wenigen Metern liegt links das **PLANETENHAUS 2** von 1590/95, dessen Fachwerk-Giebel mit seinen allegorischen Darstellungen der Planeten zu den originellsten in ganz Deutschland zählt. ➔ Nur 80 m weiter das **TORHAUS 3**, eine überbaute Durchfahrt mit schmuckvoll verzierter Giebelfront von 1583. ➔ Schräg gegenüber **HAUS ALT LEMGO 4** / Mittelstraße 17. Das mittelalterliche Steinhaus erhielt 1587 einen vierstufigen Fachwerkaufbau, der mit dichtem Schnitzwerk in vielfältigen Mustern überzogen ist. ➔ Am Ostertor mit Kanzlerbrunnen geht es rechts in die Papenstraße. Nach wenigen Schritten fällt die **STADTBÜCHEREI 5** ins Auge. Die ehemalige Toreinfahrt führt in einen attraktiven Hof mit Lesegarten. ➔ Nur wenige Meter weiter der **KERSSENBROCKSCHE ADELSHOF 6** aus dem 16. Jahrhundert. ➔ Auf der rechten Seite erhebt sich die **KIRCHE ST. NICOLAI 7** mit ihren beiden sichtbaren Türmen - den „ungleichen Brüdern“ - dem Wahrzeichen von Lemgo. ➔ Neben der Nicolaikirche befinden sich **ZEUGHAUS** und **BALLHAUS 8**. Das Zeughaus mit charakteristischem Streifenputz wurde 1548 errichtet, das städtische Ballhaus aus zwei älteren Bürgerhäusern zusammengefügt. ➔ Am Waisenhausplatz führt der Weg nach links in die Breite Straße. Auf der rechten Seite die Gebäude Breite Straße 45 - 47, zwei eindrucksvolle Fachwerkhäuser mit ähnlicher Giebelornamentik. ➔ Weiter südlich, an der Heustraße, eines der bedeutendsten Bauwerke der Stadt: Das **HEXENBÜRGERMEISTERHAUS 9** von 1568/71 mit seiner imposanten Fassade ist ein Paradebeispiel für den Weserrenaissance-Stil. Das Gebäude ist nach dem Bürgermeister Hermann Cothmann benannt, der als berühmter „Hexenjäger“ des 17. Jahrhundert gilt. ➔ Schräg gegenüber befindet sich die **ALTE ABTEI 10** mit herrlichem Park. ➔ Der Rückweg führt an der **KIRCHE ST. MARIEN 11** vorbei, die zwischen 1260 und 1320 als gotische Hallenkirche erbaut wurde und das Zentrum der historischen Neustadt bildet. Sehenswert im Inneren: Taufbecken von 1592 und Schwalbennest-Orgel von 1612. ➔ Auf dem Rückweg zum Marktplatz sollte man sich in der Kramerstraße das **HAUS WIPPERMANN 12** anschauen, ein spätgotisches Steingiebelhaus von 1576, das früher als Kornbrennerei diente.

--- Stadtspaziergang — Wallrundgang — Fußgängerzone 🚏 Stadtbushaltestellen

STADTPLAN

MIT KLEINEM STADTSPAZIERGANG



Hier erwarten Sie mehr als 825 Jahre Stadtgeschichte. Der sehr gut erhaltene mittelalterliche Stadtkern mit reich geschmückten, prächtigen Stein- und Fachwerkhäusern aus der späten Gotik und der Renaissance prägen das Stadtbild. Heute präsentiert sich Lemgo als lebendige Einkaufsstadt. Entdecken Sie die Stadt mit einer eigenen Tour oder buchen Sie einen geführten Stadtrundgang bei uns in der Tourist Information.



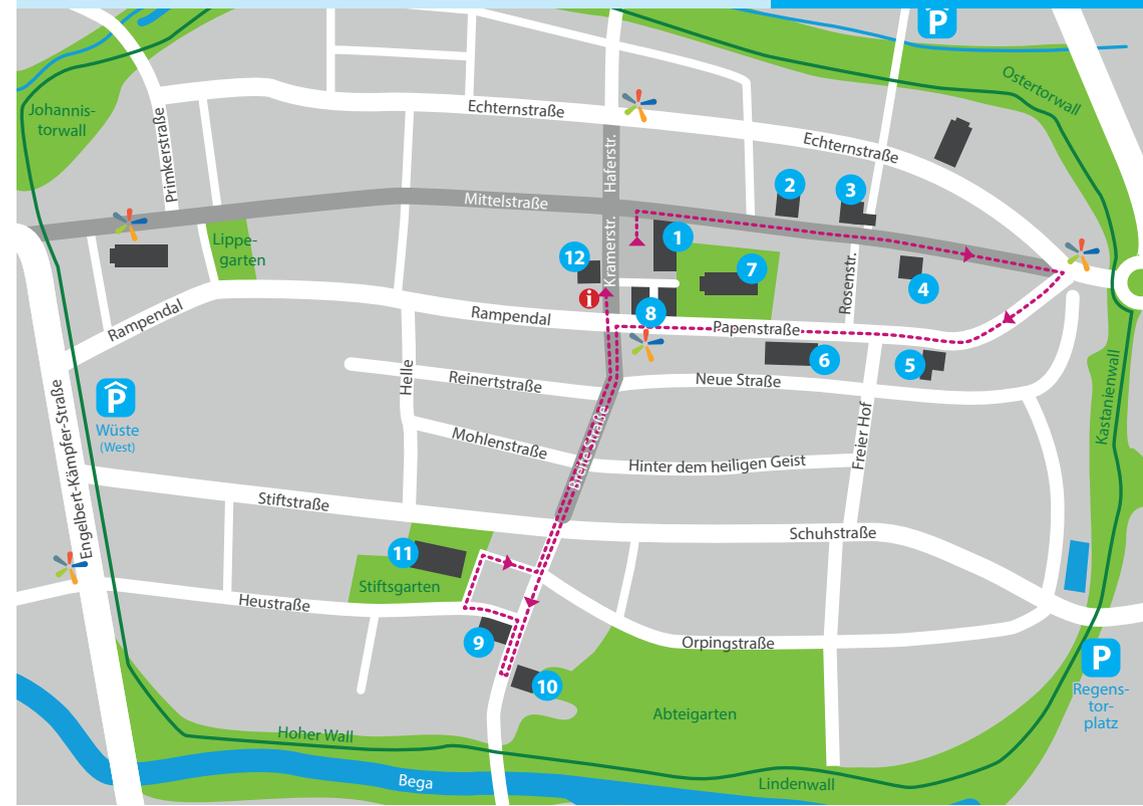
TOURIST INFORMATION

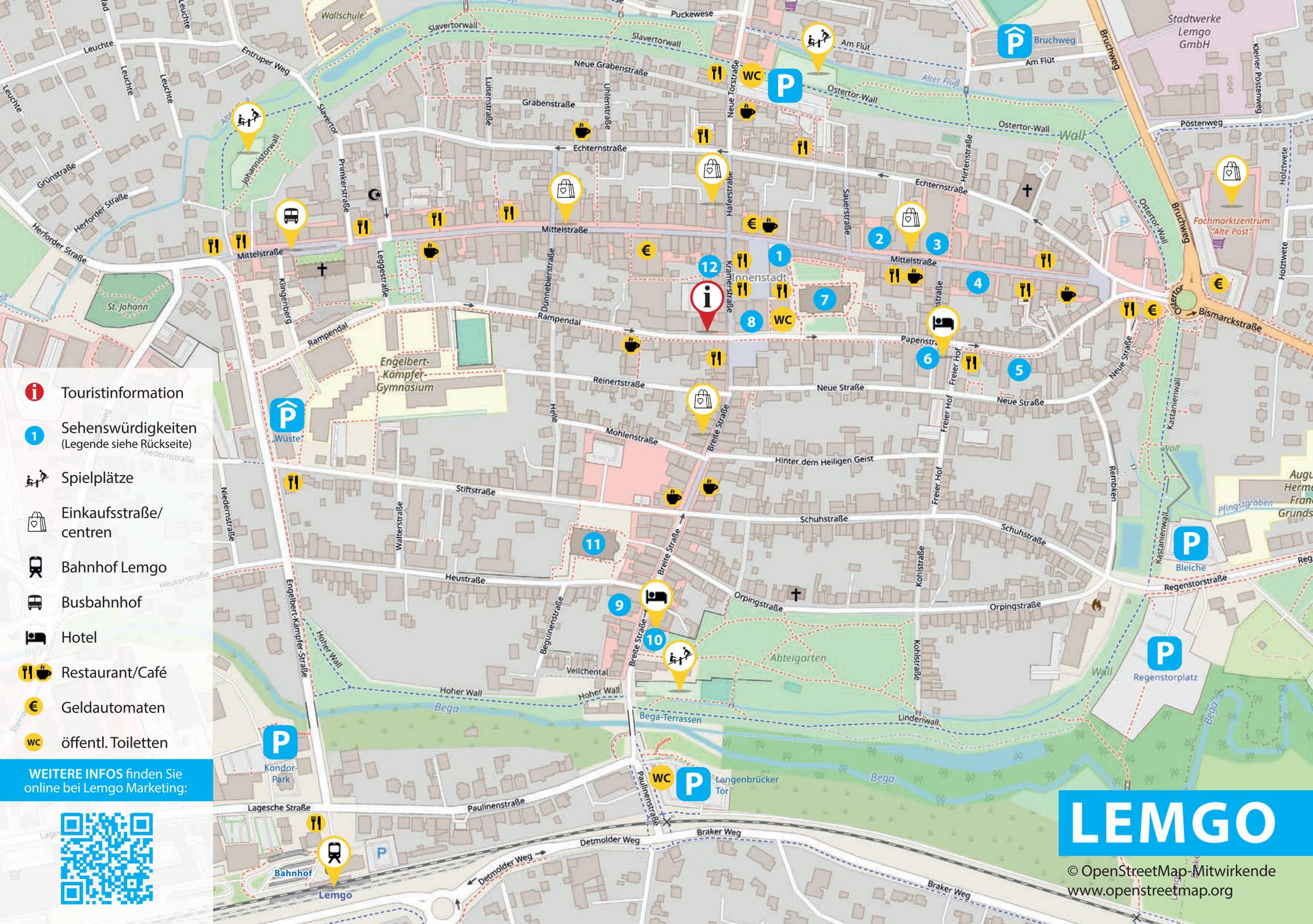
Kramerstraße 1
32657 Lemgo

Telefon 0 52 61 - 9 88 70
info@lemgo-marketing.de

Montag - Freitag 9 - 17 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

WWW.LEMGO.DE





-  Touristinformation
-  Sehenswürdigkeiten
(Legende siehe Rückseite)
-  Spielplätze
-  Einkaufsstraße/
centren
-  Bahnhof Lemgo
-  Busbahnhof
-  Hotel
-  Restaurant/Café
-  Geldautomaten
-  öffentl. Toiletten

WEITERE INFOS finden Sie online bei Lemgo Marketing:



LEMGO

© OpenStreetMap-Mitwirkende
www.openstreetmap.org